

## MITEINANDER im MESNERHAUS e.V.

### PROTOKOLL

#### der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 28. April 2017

Uhrzeit: 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr

Ort: Mesnerhaus, Schulstr. 16, Bermatingen

Entsch.: Jochen Pagel (krank), Bertold Frei, Karsten Schraivogel

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl der neuen Vorstandschaft
3. Worte des bisherigen Vorsitzenden
4. evtl. weitere Wortbeiträge
5. Verschiedenes
6. Schlussworte des neuen Vorsitzenden

#### 1. Begrüßung

Der Vorsitzende, Hr. Gohm, begrüßt die anwesenden 30 Personen (davon 29 Mitglieder), besonders Bürgermeister Rupp und die Presse, Fr. Keutner vom Südkurier und Fr. Störk von der Schwäbischen Zeitung. (Die Anwesenheitsliste liegt dem Original-Protokoll bei).

Er stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest, weist auf die Bekanntmachung im Gemeindemitteilungsblatt Nr. 14 vom 08. April 2017 hin und erklärt, dass keine Ergänzungen zur Tagesordnung eingereicht worden seien.

Der Verein habe z.Zt. 103 Mitglieder. Er habe Hrn. BM Rupp gebeten, die Wahl der neuen Vorstandschaft durchzuführen.

#### 2. Wahl der neuen Vorstandschaft

Hr. Bürgermeister Rupp begrüßt ebenfalls alle Anwesenden.

Die Wahl werde er in dreigeteilt durchführen, und zwar zunächst für den Kernvorstand, dann für den erweiterten Vorstand und schließlich die Bestätigung für die Beiräte.

Wenn jeweils keine geheime Wahl beantragt werde, werde offen mit Handzeichen gewählt.

#### **Wahl des 1. Vorsitzenden:**

Wahlvorschlag sei, den bisherigen 2. Vorsitzenden Herbert Grau zum 1. Vorsitzenden zu wählen.

Da keine weiteren Vorschläge vorliegen, wird Herbert Grau **einstimmig** zum 1. Vorsitzenden gewählt.

### **Wahl des Stellv. Vorsitzenden:**

Die bisherige Beirätin für den Familientreff, Fr. Sonja Heger, ist bereit, den Stellv. Vorsitz zu übernehmen.

Auch hier liegen keine weiteren Vorschläge vor.

Somit wird Fr. Sonja Heger **einstimmig** zur Stellv. Vorsitzenden gewählt.

### **Schriftführer:**

Die bisherige Schriftführerin, Fr. Monika Busch, stellt sich nicht mehr zur Wahl.

Wahlvorschlag ist, Frau Henriette Kurz zur Schriftführerin zu wählen.

Diese wird **einstimmig** gewählt.

Der neue Vorsitzende überreicht der ausscheidenden Schriftführerin als Dankeschön einen Blumenstrauß.

### **Schatzmeister:**

Die bisherige Schatzmeisterin, Fr. Dorothee Berning, wird **einstimmig** wiedergewählt.

Die gewählten Personen nehmen jeweils die Wahl an.

Zum **erweiterten Vorstand – die Beisitzer** - gibt der Wahlleiter, Hr. BM Rupp, bekannt, dass diese folgende wieder kandidieren würden, und zwar

Fr. Ulrike Eisele für den Bauerngarten und Veranstaltungen und

Hr. Jochen Pagel für Medien/SIT.

Für den bisherigen Beisitzer für das Boulespiel, Hr. Bertold Frei, wird Hr. Karl-Heinz Berning vorgeschlagen.

Der erweiterte Vorstand wird en bloc **einstimmig** wieder- bzw. neu gewählt.

Die bisherigen **Beiräte**

- Karsten Schraivogel für die Jugend
- Peter Dick für den Literaturkreis
- Ute Großmann für die Agendagruppe
- Gertrud Kober für den Spielenachmittag und
- Carola Uhl für die Gruppe „Bürger füreinander“

werden en bloc **einstimmig bestätigt**.

Der Bürgermeister dankt im Namen der Gemeinde und persönlich der neuen Vorstandschaft für ihr ehrenamtliches Engagement.

### **3. Worte des bisherigen Vorsitzenden**

- Glückwunsch und Dank

Hr. Gohm gratuliert allen Gewählten zum Amt und dankt ihnen für die Bereitschaft, sich weiter bzw. neu für diesen Verein ehrenamtlich zu engagieren. Einen besonderen Dank gilt seinem bisherigen 2. Vorsitzenden Herbert Grau, der sich bereit erklärt hat, den Vorsitz zu übernehmen. Ebenso dankt er den vielen bisherigen Vorstandsmitgliedern über 15 Jahre hinweg für alle Arbeit, das Mitdenken und Mittragen der Idee des Hauses.

- Rückblick:

Hr. Gohm berichtet von seiner Eingebung im Febr. 2002, im inzwischen freigewordenen alten Mesnerhaus mit Hilfe von engagierten Bürgern etwas Neues in der Gemeinde zu schaffen, das für die Zukunft von Bedeutung sein könnte. Vorläufer sei ein sogenannter

Agendaprozess in den Jahren 2000/2001 in der Gemeinde mit verschiedenen Gruppen gewesen. Von den damals eingerichteten Gruppen bestehe nur noch die Gruppe „Soziales Leben“, die regelmäßig im Mesnerhaus zusammenkomme.

Die Idee sei auch vom damaligen Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Werner Ströbele und von BM Rupp unterstützt worden. Zu erwähnen sei auch die Presseberichterstattung von Christiane Keutner, die das Vorhaben positiv unterstützt habe, dem sich später auch André Störk von der Schwäbischen Zeitung angeschlossen habe. Am 29.03.2004 sei dann der Verein gegründet worden.

- Gegenwart:

Es zeige in einem Punkt auf, was inzwischen für junge und alte Menschen angeboten werde: Von der Hospizgruppe Salem habe er vor Ostern eine Karte, unterzeichnet von Fr. Kaya Sick, nebst Pralinen als Dankeschön erhalten, die er an den neuen Vorstand weitergibt.

- Zukunft:

Ratschläge und sonstige Empfehlungen für den Nachfolger wolle er nicht geben, da Herbert Grau und viele Vorstandsmitglieder schon lange in der Verantwortung für den Verein stehen und sich bestens auskennen würden.

Es würde sicherlich in Verbindung mit den Anstrengungen der Gemeinde in der Sorge um die einzelnen Generationen und deren Zusammenhalt evtl. weitere oder andere Aufgaben auf den Verein zukommen. Er sehe das bisherige Angebot des Hauses als Teil eines sozialen Gesamtkonzeptes der Gemeinde. Das Mesnerhaus sei kein Vereinsheim, sondern es gehöre der Gemeinde und der Verein verwalte es und sei für verschiedene Aktivitäten verantwortlich. Gemeinde und Verein obliege es, es stets zum Wohle und Nutzen der Bürgerinnen und Bürger einzusetzen.

- Schlusswort:

Abschließend erklärt er, dass er dem Verein weiterhin sehr verbunden sei und auch als Mitglied weiter mitarbeiten werde. Er verabschiede sich nicht von der Idee und den Aufgaben des Vereins, sondern gebe nur die Gesamtverantwortung ab.

#### **4. Weitere Wortbeiträge**

Hr. Bürgermeister Rupp bedankt sich beim neuen Vorsitzenden Herbert Grau für sein Engagement.

Er bedankt sich auch ganz herzlich beim bisherigen Vorsitzenden Alois Gohm. Er sei der Gründervater gewesen und hatte mit seiner Idee großen Weitblick bewiesen. Es seien langjährige kritische Anfangsjahre gewesen. Ihn freue es ungemein, dass der Gemeinderat hinter dieser Idee gestanden habe. Die Gemeinde habe von der Kath. Kirche das Anwesen erwerben können; dies wurde mit einem 50 %-igen Zuschuss gefördert. Ebenfalls wurden 50 % aus dem ELR-Programm für die Umbaumaßnahmen bewilligt. Über 6.500 ehrenamtliche Arbeitsstunden seien für den Umbau geleistet worden. Im Nachhinein könne man von einem sehr guten Ergebnis sprechen.

Der Bürgermeister überreicht Hr. Gohm als Dank für seine jahrelange Vorstandstätigkeit ein Weinpräsent der Gemeinde.

Der neue Vorsitzende, Hr. Grau, würdigt ebenfalls das Engagement von Hrn. Gohm. Ohne seine Antriebskraft und Motivation wäre es sicher nicht gelungen, das Haus am 20.10.2007 seiner Funktion zu übergeben. In den Jahren seien 48 Vorstandssitzungen abgehalten worden.

Als Anerkennung überreicht er Hrn. Gohm einen Essensgutschein, Bilder von den Bauarbeiten und an seine Frau Rita einen Blumenstrauß.

## **5. Verschiedenes**

Hier werden keine Wortmeldungen gemacht.

## **6. Schlussworte des neuen Vorsitzenden**

Herbert Grau bedankt sich bei allen Anwesenden für seine Wahl zum neuen Vorsitzenden und bittet um Verständnis, wenn am Anfang nicht alles so laufe. Er hoffe jedoch auf die Unterstützung aller Vereinsmitglieder, auch von Alois Gohm, was dieser ihm zusichert. Sicherlich würden auch immer wieder neue Ideen hinzukommen.

Er gibt noch die diesjährigen Termine bekannt:

Samstag,	27.05.	MiM-Boule-Open
Donnerstag,	22.06.	1. Sitzung des neuen Vorstandes
Donnerstag,	12.10.	Vorstandssitzung mit Vorbereitung d. Mitgliederversammlung
Freitag,	17.11.	Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung)
Samstag,	02.12.	Adventszauber

Zum anschließenden Stehempfang ladet der Vorsitzende recht herzlich ein und wünscht allen einen geselligen Abend.

*Für die Richtigkeit:*

*gesehen:*

*Monika Busch*

*Alois Gohm (TOP 1)*

*Gesehen:*

*Herbert Grau  
Vorsitzender*

